



Universität Duisburg - Essen
Mentoring
System

UDE-Mentoring-System

(Stand: 29.04.2026)

Annette Hintze, Zentrum für Hochschulqualitätentwicklung (ZHQE)[UMS-Gesamtkoordination]

Der vorliegende Bericht basiert auf den eingereichten Teilberichten aus den Fakultäten und dem Zentrum für Lehrkräftebildung.

Einleitung

Über das UDE-Mentoring-System (UMS) bietet die Universität Duisburg-Essen ihren Studierenden seit 2009 ein kontinuierlich weiterentwickeltes, fachnahes Informations- und Beratungsnetzwerk. Studierende werden dabei unterstützt, fachbezogene Beratung wahrzunehmen, ihre Studien- und Selbstmanagementkompetenzen weiterzuentwickeln, ihre Studienorientierung und Motivation zu stärken sowie frühzeitig Kontakte zu Peers, Hochschulangehörigen, Alumni und zur Arbeitswelt zu knüpfen.

Das UDE-Mentoring-System ist in allen Fakultäten sowie im Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB) über Mentoring-Koordinator:innen verankert. In enger Zusammenarbeit mit den zentralen Serviceeinrichtungen der Universität eröffnet es Studierenden über den gesamten Studienverlauf hinweg vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung für sich selbst, ihr Studium und ihre Peers zu übernehmen. Neben fachnaher Information und individueller Beratung umfasst das Angebot auch außercurriculare Formate zur fachlichen und überfachlichen Professionalisierung. Darüber hinaus können sich Studierende als Peer-Tutor:innen engagieren und neue Studierende insbesondere in der Studieneingangsphase mentoriell begleiten.

Die konkreten Ausgestaltungen der Angebote variieren zwischen den Fakultäten und dem Zentrum für Lehrkräftebildung, um fachkulturelle Besonderheiten sowie unterschiedliche Betreuungsbedarfe angemessen zu berücksichtigen. Das Spektrum umfasst unter anderem:

- Orientierungsformate wie Orientierungswochen, Einführungsveranstaltungen, Peer-Tutorien und Gruppen-Mentoring,
- Beratungsangebote, etwa zu Stipendienbewerbungen, Herausforderungen im Studienalltag oder der Vorbereitung von Auslandsaufenthalten,
- Vernetzungsformate wie Wegweiserveranstaltungen, Karrieremessen und Exkursionen.

Damit gewährleistet das UDE-Mentoring-System eine kontinuierliche Begleitung der Studierenden über den gesamten Studienverlauf. Detaillierte Informationen zur Ausgestaltung in den einzelnen Fakultäten und im ZLB sind der Übersicht im Anhang zu entnehmen (vgl. Tab. 4).

Die Teilnahme an den Mentoringangeboten ist in der Regel freiwillig. Ein kleiner Teil der jährlich rund 500 Angebote (vgl. Tab. 3 im Anhang) ist curricular verankert, während der überwiegende Teil von den Studierenden studienbegleitend genutzt wird. Beratungen bei den Mentoring-Koordinator:innen werden insbesondere in den ersten Studiensemestern in Anspruch genommen. Inhaltliche Schwerpunkte liegen dabei auf Studien-

planung und -organisation, Zeitmanagement, wissenschaftlichem Arbeiten, Lernstrategien, der Vereinbarkeit von Studium und Familie sowie auf der Bewältigung von Studienbelastungen und der Prüfungsvorbereitung (vgl. Tab. 2).

UDE-Mentoring-System: Rund UMS Studium informiert, beraten und begleitet

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus Pandemie und Cyberangriff hat das UDE-Mentoring-System seine Unterstützungsangebote nachhaltig weiterentwickelt. Es bietet Studierenden neben fachnahen Formaten gezielt Raum, um studienbezogene Herausforderungen und Belastungen zu thematisieren, sozialer Isolation vorzubeugen und die Selbstmotivation im Studienverlauf zu stärken. Zur Förderung des Zugehörigkeitsgefühls zum Studiengang, zur Fakultät und zur Universität Duisburg-Essen werden insbesondere Angebote zu Themen wie Gelassenheit im Studium und aktive Teilhabe am Hochschulleben umgesetzt. Entsprechende Formate werden unter anderem am Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen sowie beim SchreibCamp der Universitätsbibliothek angeboten; die Fakultät für Ingenieurwissenschaften ergänzt dies durch digitale Selbstlerneinheiten.

Das UDE-Mentoring-System stellt Studierenden Angebote zur Orientierung, Beratung und Vernetzung zur Verfügung. Hierzu zählen unter anderem Orientierungsveranstaltungen, Begrüßungsformate, Serviceangebote und Karriereveranstaltungen. Ergänzend werden studienrelevante Informationen über digitale Plattformen bereitgestellt, beispielsweise in Form von Veranstaltungsaufzeichnungen, Erklärvideos oder vertonten Präsentationen. Insbesondere zum Studienbeginn werden Studierende durch Tutor:innen sowie durch Beratungsangebote begleitet, um den Einstieg in das Studium und das universitäre Umfeld zu erleichtern.

Über die Orientierungs- und Informationsangebote hinaus bietet das UDE-Mentoring-System Möglichkeiten zur Talent- und Karriereförderung. Hierzu gehören Veranstaltungen zu Stipendienbewerbungen, Karrieremessen, Exkursionen, Berufsbildtage, Wegweiserveranstaltungen und Vorbereitungsangebote für Auslandsaufenthalte

Die interaktiven und kontaktfördernden Formate ermöglichen den Studierenden den Austausch mit Alumni, Personalverantwortlichen, Wissenschaftler:innen, regionalen Unternehmen sowie Förderwerken. In moderierten Gesprächsrunden profitieren die Teilnehmenden von praxisnahen Einblicken und Erfahrungswissen. Thematisiert werden unter anderem die Erstellung von Abschlussarbeiten, Bewerbungsverfahren für Stipendien sowie der Übergang in den Beruf.

Vernetzung der UMS-Arbeit und studentisches Engagement

Universitätsintern trifft sich das Netzwerk der Mentoring-Koordinator:innen seit Beginn des UDE-Mentoring-Systems unter Leitung der zentralen UMS-Koordination vierteljährlich. Die Treffen dienen sowohl der konzeptionellen Weiterentwicklung als auch der fakultätsübergreifenden kollegialen Beratung. Ergänzend arbeiten die Koordinator:innen seit 2015 in themenspezifischen Arbeitsgruppen an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Systems. Schwerpunkte liegen unter anderem in der Überarbeitung der Leitlinien, der Entwicklung von Instrumenten zum Self-Monitoring, der Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Anrechnung außercurricularer Angebote.

Das UDE-Mentoring-System profitiert insbesondere in den Mentoring-Tutorien von der Expertise der Studierenden. In nahezu allen Fakultäten werden Peer-Tutor:innen in Beratung und Betreuung eingesetzt. Auf Basis ihrer eigenen Erfahrungen können Peer-Tutor:innen praxisnahe Hinweise zu organisatorischen Fragen, typischen Herausforderungen in der Studieneingangsphase sowie zu Lern- und Arbeitsstrategien geben. Durch ihre Nähe zur Lebensrealität der Studierenden leisten sie einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration und zur Orientierung im Studium.

Die Peer-Tutor:innen arbeiten eng mit den UMS-Koordinator:innen zusammen und bringen ihre Perspektiven systematisch in die Weiterentwicklung der Angebote ein. Ihre Rückmeldungen tragen dazu bei, bedarfsgerechte Tutorieninhalte zu entwickeln, Informationsangebote auszubauen und die Vernetzung mit relevanten Anlaufstellen innerhalb der Universität zu stärken.

UDE-Mentoring-System: Impulsforum und Fotowettbewerb 2025

Finanziert durch den Förderverein der Universität Duisburg-Essen konnte im November 2025 das UMS-Impulsforum unter dem Motto „ICH – WIR – UDE“ mit 79 Teilnehmenden durchgeführt werden. Die fakultätsübergreifende Veranstaltung bot Studierenden und Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich über zentrale Fragen des Miteinanders, des Engagements sowie der Gestaltung von Lern- und Lebensräumen an der UDE auszutauschen. Begleitend zum Impulsforum wurde der studentische Fotowettbewerb „Was ich an meiner UDE liebe!“ veranstaltet. Die eingereichten Fotos zeigen, was den Studienalltag an der UDE besonders macht: Lieblingsplätze an der Universität, kleine Pausenmomente mit Freunden, inspirierende Lehrende und ungewöhnliche Blickwinkel auf das Studium. Die 26 Finalist:innen wurden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und ausgezeichnet.

UMS-Monitoring und O-Töne

Zum Monitoring des UDE-Mentoring-Systems nutzen die Fakultäten sowohl qualitative als auch quantitative Feedback- und Evaluationsinstrumente. Hierzu zählen unter anderem Gesprächsbögen zur Dokumentation zentraler Beratungsthemen, Veranstaltungsevaluationen, Bewerbungsunterlagen für Mentoring-Tutor:innenstellen, individuelles Feedback, Teilnehmendenstatistiken sowie Übersichten zu erworbenen Creditpunkten. Ergänzend werden systematisch Daten über das UDE-Panel erhoben.

„Ich nehme als Mentor am Mentoring teil, weil ich Mitstudierende gerne dabei unterstütze, sich an der Uni zurechtzufinden. Am Mentoring schätze ich vor allem den direkten Austausch und die Vernetzung mit den Studierenden.“ (Feedback eines Lehramts-Mentors)

„Besonders gut gefallen hat mir gefallen, dass man sich sofort willkommen gefühlt hat und sowohl in Präsenz (trotz der Pandemielage) als auch digital sehr gut an der O-Woche teilnehmen konnte, ohne sich ausgeschlossen zu fühlen. Zudem fand ich es toll, dass einem wirklich alles erklärt wurde und man so viele Fragen stellen konnte, wie man benötigt hat.“ (Feedback zur O-Woche, Wirtschaftswissenschaften)

„It would have been very difficult for international students to gather information without SCIES.“ (Feedback aus den Ingenieurwissenschaften)

„Ich halte sowohl die Möglichkeit der Selbst- als auch der Fremdeinschätzung durch eine betreuende Lehrkraft für sehr hilfreich.“ (Feedback einer Lehramts-Studentin)

„Eine gute Orientierung und das Gefühl trotz Corona an einer Universität mit Menschen zu sein.“ (Feedback aus der Medizin)

„Durch das tolle Mentoring sind zumindest übergreifende Fragen gut beantwortet, ebenso kann man jederzeit persönliche Studienberatungstermine buchen, die sehr hilfreich sind.“ (Zitat aus dem CHE-Ranking | Fakultät für Biologie)

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen auf unterschiedlichen Ebenen in die Weiterentwicklung des UDE-Mentoring-Systems und der Universität insgesamt ein. Die Mentoring-Koordinator:innen nutzen die Rückmeldungen, um Inhalte und Formate kontinuierlich zu optimieren und bedarfsgerecht auszurichten. Studierende erhalten durch das Feedback die Möglichkeit, ihre Studienleistungen sowie ihre (wissenschaftlichen) Schlüsselkompetenzen zu reflektieren und frühzeitig individuelle Stärken und Unterstützungsbedarfe zu erkennen.

Auf Fakultätsebene liefern die Rückmeldungen wichtige Impulse für curriculare Weiterentwicklungen. Sie machen unter anderem Studienbelastungen, Überschneidungen im Veranstaltungsangebot, Herausforderungen bei Prüfungsleistungen sowie veränderte Lerngewohnheiten sichtbar. Auch auf gesamtuniversitärer Ebene werden studentische Rückmeldungen – beispielsweise aus Formaten wie Impulsforen oder

studentischen Wettbewerben – genutzt, um das Campusleben weiterzuentwickeln und die Identifikation mit der Universität Duisburg-Essen zu stärken.

Die Rückmeldungen der Studierenden zeigen zudem die hohe Bedeutung der Mentoringangebote für den Studienalltag. Hervorgehoben werden insbesondere die Möglichkeit zum offenen Austausch über studienbezogene und persönliche Themen, die Gelegenheit zum Nachfragen und Reflektieren sowie die Verfügbarkeit verlässlicher Ansprechpersonen bei fachlichen und organisatorischen Herausforderungen. Die Studierenden betonen, dass sie sich in den Mentoring-Angeboten zwanglos zum Studium und ihrem Leben austauschen können, Zeit zum Nachfragen und Nachdenken haben und Ansprechpartner:innen in schwierigen Studien- und Alltagsproblemen haben. Die Erkenntnis, dass andere Studierende ähnliche Fragen, Startschwierigkeiten und Interessen haben, beruhigt viele Erstsemesterstudierende. Sie stellen fest, dass sie mit ihren Gedanken, Plänen und Ängsten nicht allein sind. Sie lernen in den Mentoring-Angeboten wie Tutor:innen, Lehrende, Mitarbeiter:innen und andere Erstsemesterstudierende ins Studium gestartet sind, wie sie mit Herausforderungen umgehen, welche Angebote ihnen neben und im Studium zur Verfügung stehen, um ihre Talente weiter zu stärken.

Fazit

Das UDE-Mentoring-System verbindet Menschen über Fachgrenzen hinweg, schafft Orientierung in komplexen Studienverläufen und eröffnet Räume, in denen Studierende ihr Studium aktiv gestalten, reflektieren und im Austausch mit anderen weiterentwickeln können. Im Kern stärkt das UMS zentrale Voraussetzungen für ein gelingendes Studium, indem es Zugehörigkeit, Studienorientierung und soziale Einbindung fördert. Durch Mentoring, Peer-Angebote und fakultätsübergreifende Formate entsteht eine universitäre Kultur, in der Unterstützung selbstverständlich ist.

Durch das UDE-Mentoring-System wird die UDE zu einem Studienort, an dem sich Studierende von Beginn an zurechtfinden und im Verlauf ihres Studiums wachsen können. Eine Universität, in der Unterstützung mitgedacht wird und die fachlich dazu beiträgt, dass aus Studium Gemeinschaft, Entwicklung und Zukunft werden.

Anhang: Tabellen zum UDE-Mentoring-System

Tab. 1: Ziele im UDE-Mentoring-System

„Rund UMS Studium informiert, beraten, betreut und vernetzt.“

Studierende	Informationskanäle kennen lernen & nutzen lernen	Bedarf erkennen & Kompetenzen (weiter-)entwickeln	frühzeitig Kontakte im Studium knüpfen
Fakultäten	Informationen über das Studium geben & gewinnen	potential-/problemorientierte Angebote zur Verfügung stellen	(Wissenschafts-)karrieren vorbereiten
UDE	Orientierung im Studium mentoriell unterstützen	Studienverzögerungen/-ausstiege reduzieren	Beratungs-/Betreuungsstruktur stärken

Tab 2: UMS-Beratungsthemen



Studieneingang

- Orientierung am Campus
- Kennenlernen von Kommiliton*innen
- Studienorganisation
- Stundenplan/Studienverlaufsplan
- Lerntechniken
- Zeitmanagement/Selbstmanagement
- wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren
- Fragen zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Klausuranmeldung
- Schwierigkeiten, die richtigen Informationen zu finden



Studienverlauf

- persönliche Studienverlaufsplanungen
- Abweichungen vom Studienverlaufsplan (u.a. durch Fehlversuche oder ein unstrukturiertes Vorgehen)
- kleinere Probleme bei der Verbuchung von Leistungen oder Anerkennungen von bereits geleisteten Studieninhalten in vorherigen Studiengängen oder Ausbildungen.
- erfolgreich Studieren
- Auslandsaufenthalte und deren Finanzierung,
- Forschungsarbeiten im Ausland
- Prüfungsangst
- Überlastung und Überforderung im Studium
- Umgang mit Stress
- Vereinbarkeit von Studium und Beruf/Privatleben,
- Umgang mit Frustration / die Aufrechterhaltung von Motivation
- Studienabbrüche bzw. -wechsel
- Reintegration in das Studium



Studienabschluss

- Bewerbungstrainings
- Übergang Studium Beruf/Promotion
- Kontakt zu Unternehmen

Tab. 3: Mentorielles Orientierungs-, Beratungs-/Betreuungs- und Vernetzungsangebot 2025

	Anzahl Orientierungs- angebote	Anzahl TN	Anzahl Beratungs- /Betreuungs- angebote	Anzahl TN	Anzahl Vernetzungs- angebote	Anzahl TN
Bildungswissenschaften	4	340	85	105	4	129
Biologie	5	394	17	157	3	87
Chemie	3	182	9	60	9	60
Geisteswissenschaften	15	625	18	900	3	250
Gesellschaftswissenschaften	56	1037	40	393	24	433
Informatik	4	402	20	285	5	118
Ingenieurwissenschaften	4	120	7	250	10	110
Mathematik	11	170	62	66	-	-
Medizin	2	900	2	800	1	450
MSM	4	361	3	104	1	350
Physik	2	83	26	120	3	32
Wirtschaftswissenschaften	10	984	3	115	2	60
ZLB	5	1539	2	12	-	-
Insgesamt	125	7137	294	3367	65	2079

Die Reichweite des UDE-Mentoring-Systems liegt unter den Studienanfänger:innen im WiSe 2023/2024 bei 91,3% (siehe LLS-Monitoring 2025: <https://zhqe.uni-due.de/lls>)

Tab. 4: UMS-Angebote nach Fakultäten (beschränkt auf die TOP-3-Angebote, Stand 2026)

Bildungswissenschaften

- **Orientierungswoche:** In Zusammenarbeit mit dem Fachschaftratsrat für Sozialarbeit, Psychologie und Erziehungswissenschaften werden Studierende über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters oder -praktikums informiert.
- **Alumni:** In Zusammenarbeit mit den Programmleitern werden Workshops für Studierende organisiert. In diesen Workshops werden unsere ehemaligen Studierenden, die derzeit berufstätig sind, eingeladen, einen Vortrag über ihre Karriere und den Prozess der Arbeitssuche zu halten. Ziel ist es, den Studierenden die Welt jenseits der akademischen Welt zu öffnen und ihnen Möglichkeiten der Arbeitssuche aufzuzeigen.
- **Persönliche Betreuung:** Studierende, die für ein Auslandssemester ausgewählt wurden, kommen persönlich ins Büro und werden zu den Kursen, die sie belegen möchten, ihrer Unterkunft usw. beraten.

Chemie

- **Peer-Mentoring** in studienfachbezogenen Mentoring-Gruppen betreuen die Mentor:innen die Erstsemesterstudierenden (Mentees) bei allen außerfachlichen Fragen und Problemen im ersten Semester.
- **Workshops:** Die Workshops richten sich an Studierende aus allen Semestern und werden entsprechend ihrer fachlichen Bedarfe besucht. Zu den Angeboten zählen Methoden-Workshops (ChemDraw, Excel) und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten (Crashkurs Allg. Chemie, Anorganische Chemie).
- **Informationskanäle:** Informationsveranstaltungen für angehende Studierende und Erstsemesterstudierende. Instagram-Profil mit mehr als 780 Followern.

Wirtschaftswissenschaften

- **Studieneingangsphase:** Bereits im Juli laden wir die Studienbewerber zu einem Info-Tag ein, im September folgt der Mathe-Vorkurs, im Oktober die O-Woche mit intensiver Betreuung durch Tutoren in Kleingruppen und im November ein Info-Termin. Damit sind unsere Studienstarter optimal für den Start ins Studium gerüstet.
- **Studentische Studierendenbetreuung:** Studentische Beraterinnen und Berater unterstützen ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen auf Augenhöhe bei Studienorganisation, Orientierung im Uni-Alltag und bei Herausforderungen im Studium. Durch persönliche Gespräche und praktische Tipps helfen sie dabei, den Studienalltag besser zu meistern.
- **Conrpackt und Barcamp:** Mit innovativen Austauschformaten und einem unternehmerischen Partnernetzwerk fördern wir den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis und erleichtern Studierenden den Einstieg in die Karriere. Dazu gehören Unternehmensbesichtigungen, Netzwerkveranstaltungen und unsere Jobmesse.

Geisteswissenschaften

- **Erstsemester-Tutorien** zum Studieneinstieg („Einführung ins Studium der Geisteswissenschaften“)
- **Studienbegleitendes Veranstaltungsangebot** vor allem um den Studierenden in den akademischen Studiengängen, die Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich nach dem Abschluss bieten. Dies geschieht auch in Kooperation mit den unterschiedlichen Fächern der Fakultät.
- **Beratung und Veranstaltungen zum Studienabschluss** vor allem in Bezug auf Zeitmanagement und Textarbeit

Physik

- Das **Buddy-System** bietet Studierenden im ersten Studienjahr ein niederschwelliges Unterstützungsangebot innerhalb einer Buddy Gruppe.
- **Careers in Physics** – Studierende können in dieser Veranstaltung Ideen für ihren zukünftigen Karriereweg sammeln und Einblicke in die Berufspraxis von Absolvent:innen der Fakultät bekommen.
- **Workshops, Infoveranstaltungen und Sprechstunden:** Studierende können Informationsveranstaltungen, außercurriculare Workshops (LaTeX, Excel/Word, 3D-Druck, Elektronik, Microcontroller) und Beratung zu diversen Themen wahrnehmen.

MSM

- **Gruppen-Mentoring:** Die Studierenden bekommen eine:n Mentor:in zugeteilt, der/die sie insbesondere während ihres Studienbeginns bei fachlichen, beruflichen und persönlichen Fragen behilflich berät. Die Studierenden werden bei der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen unterstützt und können Netzwerkkontakte in Wissenschaft und Praxis knüpfen.
- **Tägliche Beratungssprechstunden:** Individuelle Beratungssprechstunden bieten Studierenden die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Unterstützung bei Fragen rund um die Studienorganisation und persönliche Herausforderungen zu erhalten. In einem vertraulichen Gespräch können gemeinsam erste Schritte besprochen und bei Bedarf gezielt weiterführende Angebote vermittelt werden.
- **Informationsveranstaltungen:** Zu den Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelorstudiengang, zu Auslandsaufenthalten während des Studiums, Zusatzangeboten der MSM/UDE sowie Stipendien bietet das Center für Studierenden-Services (CSS) der MSM regelmäßig Informationsveranstaltungen an.

Gesellschaftswissenschaften

- **Studienstart:** Zu Beginn des ersten Semesters steht unser Studienstart-Programm. Studienanfänger*innen im Bachelor haben hier die Möglichkeit, an Workshops zum erfolgreichen Lernen, Arbeiten und Leben an der Universität teilzunehmen. Neben Vorträgen unserer Professor*innen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen geben unsere Buddies wertvolle Informationen zum Studium und bieten zahlreiche Gelegenheiten, sich kennenzulernen und zu vernetzen.
 - **Einführung in das Studium und die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft/Soziologie:** Im weiteren Verlauf des ersten Semesters findet das Mentoring im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen statt. In den vier Semesterwochenstunden umfassenden Kursen werden die Studierenden an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt und erhalten Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Themen ihres Fachs. Die Lehrenden fungieren dabei als Mentor*innen der Studienanfänger*innen und begleiten sie auch in späteren Phasen des Studiums als vertraute Ansprechpersonen.
 - **Rundgang durch die Fachbibliothek LK:** Für alle Studierenden im ersten Fachsemester ist im Wintersemester ein geführter Rundgang durch die Fachbibliothek LK verpflichtend. Dabei lernen sie das Personal sowie die Angebote der Universitätsbibliothek kennen und vertiefen diese Informationen im Anschluss durch einen interaktiven Actionbound.
-

Mathematik

- **Peer-Mentoringtreffen:** Neue Erstsemesterstudierende (Mentees) bekommen in studienfachbezogenen Kleingruppen wichtige Informationen rund um den Studienalltag (Stundenplanerstellung, Prüfungsanmeldung und -vorbereitung, erfolgreiche Selbstorganisation im Studium) von Studierenden höheren Semesters.
- **Erhebung der wahrgenommenen Studienqualität zu Studienbeginn:** Beratung der Modulverantwortlichen der Anfängervorlesungen bei der Weiterentwicklung der Lehre auf Basis von Umfragen bei Studierenden. Durch die Analyse von Feedback werden gezielte Maßnahmen abgeleitet, um die Studienqualität in der Einstiegsphase praxisnah und bedarfsgerecht zu steigern.
- **Beratungssprechstunden:** Studienprobleme werden in intensiven persönlichen Beratungen vor Ort thematisiert. Im Regelfall werden mehrere Folgetermine vereinbart, um den Fortschritt zu beobachten und ggf. nachzusteuern

Ingenieurwissenschaften

- **Kursangebote zur Studienvorbereitung** und Integration in den deutschen Arbeitsmarkt für internationale Studierende im Rahmen des FIT-Projekts „Engineering Talents for Germany“.
- **Webpräsenz:** Roadmap Video mit allen Unterstützungsangeboten in der Fakultät (s. Erstsemesterseite), neue Studiengangseiten, FAQ-Seite, Notfallkits für die Prüfungsvorbereitung, Selbstlernkurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Selbstlernkurs „Lernstrategien“ mit insgesamt 12 Erklärvideos, zentrale Homepage für Erstsemester mit Videotutorials für den Semesterstart.
- **Tägliche Sprechstunde** und Angebot von freiwilligen **Coachings**

Biologie

- **Orientierungswoche** in Zusammenarbeit mit der Fachschaft werden Infoveranstaltungen für Bachelor- und Masterstudierende im ersten Semester angeboten. Ein Großteil in hybrider Form.
- **Studienbegleitende Informationsveranstaltungen** zu Themen, die dem Studienverlauf angepasst sind (Prüfungsregelungen, Auslandsemester, Erasmus, Bachelorarbeit, Masterstudium, Laborpraxissemester, Exkursionen). Besonderes Highlight dieses Jahr ist das Erasmustreffen. Hier werden Studierende die noch Erasmus-Aufenthalte machen werden mit denen verknüpft, die bereits im Ausland sind oder waren.
- **Regelmäßige Mentoringgruppen mit Mentor:innen** (Hochschullehrer:innen oder fest angestellte wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen). Dabei werden die Studierenden jeweils einmal pro Semester bis zum Bachelor eingeladen und es findet ein Austausch zwischen Mentor:innen und Mentoringgruppe statt. Als Feedbacksystem werden Gesprächsprotokolle an die Studiengangskoordination übermittelt und ggfs. Qualitätsverbesserungsmaßnahmen hieraus abgeleitet.

Medizin

- **Peer-Mentoringtutorien:** Studentische Tutor:innen begleiten ihre Mentees in Kleingruppen von 6-8 Studierenden im ersten Semester. Im Rahmen von regelmäßigen Treffen werden Unsicherheiten besprochen, Fragen geklärt sowie Erfahrungen weiter gegeben.
 - **Sprechstunden:** Erste Anlaufstelle für studienbezogene oder persönliche Angelegenheiten. Durch gezielte Beratung und Vermittlung an Kooperationspartner innerhalb der UDE kann schnell weitergeholfen werden.
 - **Fachtutorien-Programm (peer-teaching-Angebot):** Wenn sich im Rahmen von Evaluation oder in Gesprächen herausstellt, dass besonderer Bedarf an fachlicher Unterstützung besteht, wird ein entsprechendes Fachtutorium angeboten.
-

Zentrum für Lehrkräftebildung

- **Online-Kompetenzeinschätzung** für Lehramtsstudierende im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) im Rahmen von MentoringLA. Ebenso erhalten die Schul-Mentor:innen die Möglichkeit, ihr Feedback online einzutragen, um die Studierenden noch systematischer in Belangen ihrer Professionsentwicklung unterstützen zu können.
- **MentoringLA-Moodle-Raum:** Hier können sich die Studierenden u.a. mit den EOP-Kompetenzstandards und möglichen Erwerbssituationen interaktiv und multimedial auseinandersetzen und auf das abschließende Feedbackgespräch mit den Schul-Mentor:innen vorbereiten. Außerdem werden weitere Beratungs- und Betreuungsangebote der UDE vorgestellt.
- **Portfolio-Werkstatt:** Jedes Semester finden eine Informationsveranstaltung und ein Workshop rund um das ausbildungsbegleitende Portfolio Praxiselemente statt. Lehramtsstudierende erfahren hier alles über das Dokumentations- und Reflexionsinstrument des Schulministeriums und erhalten in der Portfolio-Werkstatt Hilfestellungen, um an ihrem individuellen Portfolio zu arbeiten.

Informatik

- **Orientierungswoche:** Nach der Begrüßung durch die Fakultätsleitung übernehmen studentische Tutor*innen des jeweiligen Studiengangs die Betreuung in Kleingruppen. Für den Studienstart wichtigen Themen von der Prüfungsordnung bis hin zu Sportangeboten am Campus werden besprochen und Kommiliton*innen kennengelernt.
 - **Lern- und Selbstmanagement:** In diesem Blended-Learning-Kurs erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen zu den Themen Zeitmanagement, Motivation, Lerntechniken und Stressbewältigung. Der Kurs findet online über vier Wochen hinweg im November/Dezember statt. Die Teilnehmenden werden von den Orientierungstutor:innen umfassend begleitet.
 - **Fallstudien/Exkursionen in Kooperation mit Unternehmen:** Regelmäßig werden Exkursionen angeboten, um einen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen. Wann immer es möglich ist, wird der Praxiseinblick mit einer Fallstudie verknüpft, um das Gelernte direkt praktisch zu erproben.
-